

Inhalt

Einleitung	8
I.	
Die nicht enden wollende Eurokrise	11
Wie das Eurosystem die Verschuldung begünstigte	11
Die enorme Verschuldung der europäischen Peripherie	13
Der Euro als Wohlstandsversprechen	14
In der Krise werden die Ungleichgewichte sichtbar	16
Das Anwachsen der Staatsschuldenquote	17
Die Eurokrise und der Absturz Griechenlands	19
Die »Rettung« Griechenlands	21
Aufstieg und Kapitulation von Syriza	23
Die gescheiterte »Rettung«	25
»Was auch immer nötig ist« –	
Das OMT-Programm der Europäischen Zentralbank	26
Quantitative Easing und Nullzinspolitik	28
Verschärfung des Stabilitäts- und Wachstumspakts und ein Fiskalpakt	31
Ein Eurofinanzminister und andere Initiativen zur Weiterentwicklung der Eurozone	33
Keine Chance für eine Transferunion	36
»Bürger schützt euer Vermögen!« – Die wachsende Ablehnung der Eurorettungspolitik unter Konservativen	38
Der Euro: »It fits none«	40
Eine differenzierte Integration als Ausweg	42
Ein Austritt Griechenlands aus der Eurozone?	45
Ein »Plan B« als Alternative	47

II.

Der Brexit – Anfang vom Ende der EU?	50
Ein unerwartetes Ereignis	50
Nicht der erste Austritt	52
Eine EU ohne Großbritannien	53
Die Wut der Unterlegenen	56
Wie kam es zur Entscheidung für den Austritt?	61
Eine Einigung mit der EU	65
Die tiefsitzende Unzufriedenheit	67
Der Austritt als Ergebnis einer gescheiterten Wirtschaftsstrategie?	70
»Eine immer engere Union der Völker Europas«	73
Das Werben um eine Volksabstimmung	76
Die Positionierungen der Parteien	78
Die überschätzte UK Independence Party	79
Die Labour Party als Verliererin des Brexit-Votums	80
Sozialistische Linke gegen die EU	83
Die Unterhauswahl vom 8. Juni 2017	84
Eine Zukunft Großbritanniens außerhalb der EU	90
Das Ringen um einen Austrittsvertrag	91

III.

Über die Unmöglichkeit einer gemeinsamen europäischen Asylpolitik	97
Die deutsche Flüchtlingskrise	97
Warum die Grenze geöffnet wurde	99
Der deutsche Asylkompromiss von 1992	104
Das Dublin-Verfahren – eine Regelung, die nicht funktioniert	106
Der Versuch der Etablierung eines europäischen Umverteilungssystems	109
Anstrengungen zur Vergemeinschaftung der Asyl- und Flüchtlingspolitik	116
Die europäische Flüchtlingskrise als Spaltpilz für die EU	119
Die »Festung Europa« ausbauen:	
Die Übereinkunft zwischen der EU und der Türkei	123
Die EU-Türkei-Übereinkunft als Vorbild	127

Die europäische Flüchtlings- und Migrationspolitik in der deutschen Politik	133
Antworten auf der nationalstaatlichen Ebene	136
Die deutsche Flüchtlingspolitik	138
IV.	
EU, was nun?	141
Macrons »Initiative für Europa«	142
Die Schwierigkeiten einer Vertragsänderung	148
Eurorettungspolitik ohne Demokratie	149
Der Kampf zwischen Deutschland und Frankreich um die Ausrichtung der EU	153
Eine Europäische Asylbehörde und eine europäische Grenzpolizei	154
Die Militarisierung der EU als verbindendes Projekt	155
Die Nützlichkeit äußerer Feindbilder	161
Keine Unterstützung aus den USA	162
Eine Gefahr für die EU von rechts?	163
Der Vorwurf des Populismus und Nationalismus	166
Die fehlende Linke	168
Europäismus und Nationalismus – ein Gegensatz?	169
Kein Ausweg in Sicht	170
Literaturverzeichnis	174